

PRESSEMITTEILUNG

Noch 10 offene Stellen in den Programmen für Langzeitarbeitslose

Die Bremer Stadtreinigung und die Abfalllogistik Bremen GmbH bieten Langzeitarbeitslosen Perspektiven und rufen zur Bewerbung auf

Bremen, 03.08.2023

Die Bremer Stadtreinigung (DBS) und ihre Beteiligungsunternehmen Abfalllogistik Bremen GmbH (ALB) und Straßenreinigung Bremen GmbH (SRB) haben sich zum Ziel gesetzt mehr Langzeitarbeitslose auf dem Weg zurück ins Arbeitsleben zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Bremer Jobcenter und der senatorischen Behörde für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration wurde ein Programm entwickelt, dass Langzeitarbeitslose direkt in die Betriebe integriert.

Bereits Ende 2021 startete das Integrationsprojekt „Umweltwächter“ bei der Straßenreinigung Bremen GmbH (SRB). Bei dem Projekt handelt es sich um vom Jobcenter sowie über den Europäischen Sozialfonds geförderte und zunächst auf 2 Jahre befristete Arbeitsplätze im Bereich Stadtsauberkeit sowie Kreislauf- und Abfallwirtschaft. Die Förderungen laufen in den kommenden Monaten aus und die ersten Mitarbeitenden aus diesem Programm werden in ungeforderte Arbeitsverhältnisse übernommen.

Neuer Start für zukünftige Umweltwächter*innen bei der ALB und DBS

Seit Januar 2023 stehen bei der ALB, die die Federführung des Projektes inne hat, insgesamt 20 geförderte und auf zwei Jahre befristete Arbeitsplätze in den Bereichen Stadtsauberkeit sowie Kreislauf- und Abfallwirtschaft zur Verfügung, davon 15 bei der ALB und 5 bei DBS. Die neuen Mitarbeitenden werden als „Umweltwächter“ in der Straßenreinigung oder auf den Bremer Recycling-Stationen eingesetzt.

Die ersten Kollegen haben in den ersten Monaten des Jahres mit ihrer Arbeit begonnen. Thorsten Entelmann, Betriebsratsmitglied und Teamleiter bei der ALB, ist voll des Lobes über die neuen Kollegen. „Es macht wirklich Spaß mit den neuen Kollegen zu arbeiten. Sie sind alle motiviert und machen einen guten Job“, so Entelmann.

Daniela Enslein, Vorstand von DBS und Geschäftsführerin von ALB, sieht im Programm einen wichtigen Beitrag: „Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre zeigen, dass es uns bei intensiver Betreuung gelingt Langzeitarbeitslose auch dauerhaft zurück ins Arbeitsleben zu bringen. Die enge Anbindung an den Betrieb ist dabei ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die Kolleg*innen sind Teil des Betriebes und von Anfang an sozial integriert.“

Das Programm wird begleitet von Teamleitern, der Personalentwicklung und einer Sozialarbeiterin im Unternehmen.

*„Dank des tollen Engagements unseres Teams werden die neuen Kolleg*innen sehr herzlich in den ersten Arbeitstagen empfangen, eng begleitet und haben immer eine/n Ansprechpartner*in. Häufig ist der Neustart nicht nur mit Vorfreude, sondern auch mit Sorgen und Ängsten verknüpft. Daher sei es für das Gelingen einer Re-Integration ins Arbeitsleben wichtig, die Teilnehmenden individuell zu begleiten“,* meint Anna-Katharina Woltjes, Sozialarbeiterin im Projekt. Auch bei persönlichen Problemen wie Schulden oder Konflikten werden sie durch die Sozialberatung unterstützt.

Noch 10 offene Stellen zu besetzen

DBS und ALB suchen noch 10 Langzeitarbeitslose, die ihren (Wieder-)Einstieg ins Arbeitsleben wagen wollen. Ann-Christin Heide, Projektverantwortliche bei der ALB, ist überzeugt von der Wirksamkeit des Projektes und ruft zur Bewerbung auf: *„Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch weitere Menschen bei uns melden, die den Weg aus der Arbeitslosigkeit wagen wollen. Bei uns haben sie eine echte Chance auf langfristige Beschäftigung. Sie gewinnen nicht nur finanzielle Sicherheit, sondern auch ein tolles soziales Umfeld hinzu.“*

Alle Interessierten können sich melden unter:

Ann-Christin Heide
Projekt Umweltwächter/Personal
Tel: 0421 618 4324
Ann-Christin.heide@al-bremen.de

Kontakt für Redaktionen

Lena Hartmann
Stellv. Pressesprecherin
Telefon: 0421 361-32420
E-Mail: presse@dbb.bremen.de